

Klebefläche 1		
Freunde-Leporello von: _____	Ich besuche die Klasse _____. Ich bin _____ Jahre alt. Ich habe _____ Haare. Ich habe _____ Augen.	Mein Lieblingsessen ist _____. Meine Lieblingsfarbe ist _____.

Klebefläche 2	
So sehe ich aus:	So unterschreibe ich:
So sieht mein Schulranzen aus:	

Klebefläche 3		
Das wünsche ich dir:		
Mein Lieblingessen ist	_____.	
Meine Lieblingsfarbe ist	<input type="text"/>	
Ich heiße _____.	Ich bin _____ Jahre alt.	Ich habe _____ Haare.
Ich habe _____ Augen.		



Klebefläche 4	
So unterschreibe ich:	
So sieht mein Schulranzen aus:	
So sehe ich aus:	



Arbeitsauftrag: Ich habe geträumt I

1. Lege den Fotokarton vor dich hin.
2. Male ihn bunt an, bis kein Weiß mehr zu sehen ist.
3. Male die bunten Flächen mit schwarzer Wachsmalkreide über, bis sie nicht mehr zu sehen sind.
4. Nimm ein Lineal oder Geodreieck und kratze mit der Ecke ein Bild in den schwarzen Untergrund. Du kannst die Kante so benutzen, wie du einen Stift benutzt.
5. Räume deinen Arbeitsplatz auf, wenn du fertig bist.

Materialien II

- Fotokarton (DIN A3 oder DIN A4)
- Wachsmalkreide
- Wasserfarben
- Bleistift

Zeitbedarf II

2 Unterrichtsstunden

Ziele II

- Das Tagträumen wird angeregt.
- Die Fähigkeit, die Gedanken zu visualisieren, wird geübt.
- Die Kreativität und die Fähigkeit, zu fantasieren, wird angeregt.
- Eine neue Technik bzw. Materialkombination wird kennengelernt.



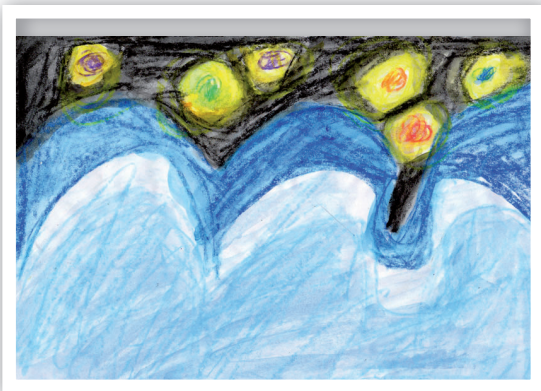
Mögliche Vorgehensweise II

Hier bekommen die Kinder nochmals die Möglichkeit, sich mit ihren fiktiven Traumwelten bzw. Begegnungen auseinandersetzen. Sie können das Projekt direkt im Anschluss an das erste oder zu einem anderen Zeitpunkt durchführen. Die Frage, wem sind die Kinder während der Fantasiereise begegnet und wie sehen diese Wesen aus, könnte hier ein Aufhänger sein. Aber auch die Umgebung ist interessant. Vielleicht wollen die Kinder einen Teil ihrer Reise darstellen, da sie ihn intensiver erlebt haben.

Ich habe geträumt – Traumbilder nach einer Fantasiereise



Zunächst zeichnen die Kinder mit dem Bleistift ihr Motiv auf den Fotokarton. Sie können das ganze Wesen darstellen oder nur den Kopf. Die Linien werden mit Wachsmalkreide überzeichnet und auch die Flächen ausschraffiert. Dann werden die Flächen mit den Wasserfarben ausgemalt. Dadurch, dass das Wachs das Wasser abperlen lässt, wirkt diese Kombination sehr lebendig und frisch.



Auch hier ist die Endbetrachtung interessant, denn die Kinder können Geschichten zu den einzelnen Wesen erzählen. Vielleicht bekommen sie ja Besuch von ihren Fantasiewesen und unternehmen etwas mit ihnen.

Weiterführung

Eine gute Möglichkeit des „Abdriftens“ ist das Brainstorming. Menschen in kreativen Berufen, wie z. B. Grafikdesigner, nutzen das Brainstorming zur Ideenfindung. Dabei wird das zu Lösende (sinnbildlich) in den Raum gestellt und jeder nennt seine Assoziationen, die ihm zu dieser Sache einfallen. Zunächst werden das ganz naheliegende Assoziationen sein, aber mit der Zeit werden sie immer verrückter und eventuell zunächst abwegiger. Das A und O beim Brainstorming ist aber genau dieser Prozess und das sich Lösen vom Eigentlichen. Denn so kommen neue Ideen und Lösungswege auf. Wichtig ist, dass alles, was genannt wird, auch aufgeschrieben wird. Damit Sie zum einen jederzeit darauf zurückgreifen, zum anderen aber auch zu den Assoziationen weiter assoziieren können. Das Brainstorming eignet sich gut für den Deutschunterricht. Sie können hier z. B. das Geschichtschreiben anregen.

Arbeitsauftrag: Ich habe geträumt II

1. Lege den Fotokarton vor dich hin.
2. Zeichne mit dem Bleistift Umrisslinien.
3. Zeichne sie mit Wachsmalkreide nach.
Du kannst auch neue Linien oder Flächen hinzufügen.
4. Male dein Bild mit den Wasserfarben an.
5. Ist dein Bild fertig, lege es zum Trocknen an einen geeigneten Platz.
6. Räume deinen Arbeitsplatz auf, wenn du fertig bist.